

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Donnerstag, dem 9. Juni 2016, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstr. 61.

Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann
Ratsfrau Clausjohannes-Vöge
Ratsherr Eggers
Ratsherr Hasemann
Ratsfrau Kabert
Ratsherr Kelle
Ratsherr Krause
Ratsherr Lochte
Ratsherr Lübke
Ratsherr Otten
Ratsherr Peterßen

Von der Verwaltung:

GD Hesse
VA Rapp als Protokollführerin

Als Gäste:

11 Zuhörer
1 Vertreter der Presse

Es fehlen entschuldigt:

Ratsfrau Rudolph
Ratsherr Richter

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Winkelmann eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

a) Herr Reuß aus Felde bemängelt, dass das LTE-Netz der Telekom nicht flächendeckend angeboten wird.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass das Netz von der EWE betrieben wird. Außerdem ist ausschlaggebend, mit welchem Anbieter ein Vertrag abgeschlossen wurde. Hier wäre evtl. ein Anbieterwechsel günstig.

Des Weiteren schlägt er vor, dass die Verwaltung die EWE auf die teilweise schlechte Versorgung hinweist und um Abhilfe bittet.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

b) Herr Reuß berichtet, dass der Seitenraum des Feldweges in der Verlängerung der Straße „Auf der Heide“ auf beiden Seiten von den anliegenden Landwirten immer mehr bewirtschaftet wird.

Bgm. Winkelmann sagt zu, dass hier der Grenzverlauf geprüft werden wird.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 12.04.2016

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 12.04.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M212-

Ratsherr Hasemann ist verwundert, dass bei der Vermarktung des Bauplatzes hinter der alten Schule in Felde ein ehemaliger Interessent direkt informiert wurde. Dies ist seiner Meinung nach nicht nachvollziehbar.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M212-

Ratsherr Otten erkundigt sich nach dem Ergebnis der Ortsbegehung am 12.05.2016 mit Herrn Neumann vom Mittelweserverband, Frau Reinke und Bgm. Winkelmann.

Bgm. Winkelmann erklärt ausführlich die geplanten Maßnahmen. Der Übergang zum Heiligenbruch soll ausgebagert werden. Der Bereich auf Höhe des Grundstücks Armbrecht ist so breit, dass hier schon von einem See und nicht mehr von einem Graben zu sprechen ist. Die angesprochenen geplanten Maßnahmen bedürfen der Zustimmung aller beteiligten Behörden.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M212-

Ratsherr Otten erkundigt sich nach dem RROP.

GD Hesse teilt mit, dass es hier inzwischen eine Rückmeldung gibt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M212-

Ratsherr Otten erinnert daran, dass in Richtung Sportplatz Segelhorst eine weitere Hundetoilette aufgestellt werden sollte.

Bgm. Winkelmann ergänzt, dass es noch Anfragen für zwei andere Plätze gibt.

**TOP 5 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Erweiterung des Bebauungsplan-
gebietes Nr. 35 „Östlich der Bremer Straße“
-DS-Nr. R.4.17.213-**

Bgm. Winkelmann erläutert zunächst ausführlich die Angelegenheit. Die Eigentümer der Mühle haben den Gemeinderat gebeten, die Erweiterung des Bebauungsplanes nicht vorzunehmen. Ihrer Meinung nach sollte die ortsprägende Mühle dem Ort weiterhin vorgelagert bleiben. In der Zwischenzeit gab es Verkaufsverhandlungen zwischen den Eigentümern der Mühle und den Eigentümern der Wiese. Da hier aber noch kein Ergebnis feststeht, sollte der Gemeinderat schon jetzt festlegen, ob bei einem Nichtverkauf an die Mühleneigentümer eine Erweiterung des Plangebietes vorgenommen werden soll oder nicht, um dem Investor hier Planungssicherheit zu geben.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat bei einer Enthaltung, dass bei einem Nichtverkauf der Fläche an die Mühleneigentümer die Gemeinde Riede einer Erweiterung des Bebauungsplangebietes Nr. 35 „Östlich der Bremer Straße“ wohlwollend gegenübersteht.

**TOP 6 - Grundstücksangelegenheiten,
a) Bepflanzung Straßenseitenraum „Zur Kleinen Moorweide“
-DS-Nr. R.4.17.M214-**

Zunächst gibt Bgm. Winkelmann einen kurzen Rückblick in dieser Angelegenheit. Die Grundstückseigentümer vor dem Grundstück „Zur Kleinen Moorweide 13“ wurden aufgefordert, die Bepflanzung zurückzunehmen. Die Grundstückseigentümer haben sich daraufhin an den Bürgermeister gewandt und diverse ähnliche Überschreitungen in Riede-Felde dokumentiert. Daraufhin hat Bgm. Winkelmann zugesagt, die Angelegenheit nochmal dem Gemeinderat vorzutragen.

Ratsherr Hasemann stellt ausführlich dar, dass eine Gleichbehandlung im Unrecht nicht gefordert werden kann. Es ist auch nicht das erste Mal, dass solche Angelegenheiten vom Gemeinderat geahndet wurden und dies wird es auch zukünftig weiterhin geben.

Ratsfrau Clausjohannes-Vöge betont, dass sich alle Ratsmitglieder einig waren, dass diese Bäume versetzt werden müssen.

GD Hesse erklärt, dass der Verwaltung eine telefonische Erlaubnisgabe nicht bekannt ist.

Ratsherr Otten schlägt vor, den Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses als Grundlage zu nehmen und den Grundstückseigentümern eine neue Frist bis Ende des Jahres zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 6 - Grundstücksangelegenheiten,
b) Baumrückschnittarbeiten Arpsmeyerweg
-DS-Nr. R.4.17.M215-**

Bgm. Winkelmann berichtet, dass im Arpsmeyerweg wieder ein Baum im Straßenseitenraum von dem anliegenden Grundstückseigentümer extrem zurückgeschnitten wurde. Der Vorgang wurde von den Nachbarn mit Fotos dokumentiert und dem Bürgermeister übergeben.

Ratsherr Lochte ist der Ansicht, dass hier unbedingt Ersatzpflanzungen vorzunehmen sind, da die Entwicklung der Bäume nennenswert gehemmt ist und sich die Bäume anders entwickeln als von der Gemeinde gewünscht.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass hier Ersatzpflanzungen vorgenommen und die Kosten dem Verursacher in Rechnung gestellt werden sollen. Eine Anzeige soll nicht erfolgen.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung nach Einführung des Ratsinformationssystems -DS-Nr. R.1.17.211-

GD Hesse erläutert kurz die Angelegenheit und verweist auf die Beschlussvorlage.

Ohne weitere Aussprache lässt Bgm. Winkelmann über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt die beigefügte Satzung zur 6. Änderung der Satzung der Gemeinde Riede über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie über den Ersatz von Auslagen, Verdienstausfall und Fahrtkosten für Ausübung von Amt und Mandat und ehrenamtlicher Tätigkeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

GD Hesse berichtet über die Annahme einer Spende in Höhe von 500 € von der Johann-Nullmeyer-Stiftung für den Kindergarten Riede.

Die Ratsmitglieder nehmen zustimmend Kenntnis.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

a) GD Hesse berichtet über den Fall einer Familie, dessen Kind aufgrund eines Beinbruches in der Zeit vom 09.05.-12.06. 2016 den Kindergarten nicht besuchen konnte. Die schriftliche Bescheinigung des Arztes liegt vor. Die Familie beantragt für diesen Zeitraum den Erlass der Kindergartengebühren in Höhe von 308,54 €.

Gem. Grundsatzbeschluss des Rates vom 17.11.2003 obliegt dem Gemeindedirektor die Zuständigkeit bei Erlassen lediglich bis zu einer Höhe von 250,00 €. Sobald diese Wertgrenze überschritten ist, ist der Rat zuständig.

Ohne große Aussprache stimmt der Gemeinderat zu, der Familie die Kindergartengebühren in Höhe von 308,54 € zu erlassen.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

b) Bgm. Winkelmann berichtet über das gelungene Richtfest bei der Krippe.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Hesse verteilt an die Ratsmitglieder eine Einladung zur Vorstellung einer Analyse der Hochschule Bremen zum Thema Verbesserung der Schulwegsicherheit in Riede und Felde.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Bgm. Winkelmann berichtet, dass fünf der in Riede untergebrachten Flüchtlinge beim Bauhof mit Kleinstarbeitsverhältnissen beschäftigt werden.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Ratsherr Hasemann ergänzt, dass zwei weitere Flüchtlinge bereits bei einem Gärtnereibetrieb beschäftigt werden und wahrscheinlich auch zwei andere Flüchtlinge bald eine Stelle bekommen werden.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Bgm. Winkelmann berichtet, dass in dem Gebäude der ehemaligen Bäckerei Diers Ende des Monats 16 junge männliche Flüchtlinge untergebracht werden.

TOP 10 - Einwohnerfragestunde

- a) Herr Wilfried Wessel fragt GD Hesse i.S. RROP, ob der Bauantrag der WindStrom beim Landkreis Verden abschließend bearbeitet wurde.

GD Hesse berichtet, dass hier noch keine abschließende Prüfung stattgefunden hat.

TOP 10 - Einwohnerfragestunde

- b) Herr Reuß aus Felde fragt, ob im Bereich der Gemeinde eine Gefahr durch Hochwasser zu erwarten ist.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass damit nicht zu rechnen ist. Es sollte eine Überprüfung der Grabenrohre erfolgen, um hier evtl. Versandungen zu beseitigen.

Bgm. Winkelmann dankt den Bürgern für ihr Kommen und schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.

Satzung

zur 6. Änderung der Satzung der Gemeinde Riede über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie über den Ersatz von Auslagen, Verdienstausfall und Fahrtkosten für Ausübung von Amt und Mandat und ehrenamtlicher Tätigkeit vom 21.02.1974 in der Fassung der 5. Änderung vom 03.03.2004.

Aufgrund der §§ 10, 44 und 55 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl S. 576) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Riede in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

§ 1

1. In § 1 Nr. 1 wird ein Satz 2 mit folgendem Wortlaut angefügt:

„Bei Nutzung des papierlosen Sitzungsdienstes erhalten die Ratsmitglieder zusätzlich eine pauschale monatliche Aufwandsentschädigung von 10,00 €.“

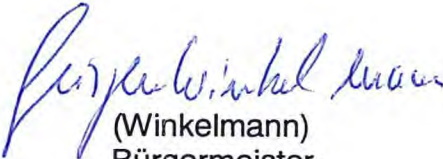
2. In § 4 Nr. 1 wird der Betrag von „0,22 €“ in „0,30 €“ geändert.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. November 2016 in Kraft.

Riede, den _____

Gemeinde Riede


(Winkelmann)
Bürgermeister


(Hesse)
Gemeindedirektor